

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Aug. 1910. || Nr. 34 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hirschi und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen,
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Insert-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Staatsbürgerliche Erziehung. — Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz). — Der
25. Wandertagekurs in Basel. — Von unseren kath. höheren Schulanstalten. — Reisebüchlein
und Ausweisarten. — Achtung! — Alfred Artho, Lehrer in Kaltbrunn. — Korrespondenzen.
— Literatur. — Humor. — Einladung an die Herren Lehrer zu den Exerzitien. — Inserate.

* Staatsbürgerliche Erziehung.

Von Oberlehrer Ruckhoff (Essen) in „Kölner B.“

Unsere höheren Schulen sind in den letzten Jahrzehnten vielfach zu Objekten geworden, an denen viele — nicht nur Schulmänner — irgendeine neue, ihrer Meinung nach jedesmal weltumstürzende pädagogische Idee durch Experimente zu erproben bestrebt sind. Die unglückseligen Opfer kommen durch Jahre hindurch nicht mehr zur Ruhe, besonders seitdem auch die öffentliche Meinung zu den zahlreichen Reformgedanken Stellung nimmt. Man klagt in einem Atemzuge über Überbürdung und empfiehlt eine Vermehrung des Unterrichtsstoffes. Altsprachliche geschichtliche Schulung soll noch bestehen bleiben neben mathematisch-naturwissenschaftlicher Durchbildung. Biologie soll gelehrt werden und neuerdings auch Staatsbürgerkunde als eigene Fächer. Von dem Gewichte der öffentlichen Meinung gedrängt, wird natürlich jeder Fachlehrer, wenn er mit seiner Zeit fortschreitet, verlangen, daß sein